

Moses Moritz Ferse¹

geb. 17. Mai 1855 in Oberlistingen

gest. 19. Jan. 1934 in Gelsenkirchen

Eltern:

Meier Ferse (1801-?) und

Hannchen, geb. Hamberg (1818-?) aus Breuna

Geschwister:

Isaak (1842-?)

Juda (1845-?)

Salomon (1847-?)

Samuel (1848-60)

Julius (1852-1913)

Ehefrau:

Rosa, geb. Schwarz, 1860-1922, aus Volkmarsen

Eheschließung: 9. Mai 1882 in Volkmarsen

Kinder:

Bertha, 1883-?

Max, 1886-?

Margarete, 1896-?

Wohnung:

1882 Oberlistingen, Haus Nr. 41

1886 Röhlingshausen (heute Stadtteil von Herne)

1896 Gelsenkirchen, zuletzt Kaiserstr. 40

Beruf:

Kaufmann

1882

Moritz Moses heiratete am 9. Mai Rosa Schwarz aus Volkmarsen.

1883

Tochter Bertha wurde am 18. September in Oberlistingen geboren.

1886

Sohn Max wurde am 24. Dezember in Röhlinghausen bei Herne geboren.

Zu einem unbekanntem Zeitpunkt – spätestens 1896 - zog die Familie nach Gelsenkirchen.

Dort wurde Moritz Ferse am 18. September ins Handelsregister eingetragen.

1897

Tochter Margarete wurde am 20. Juli in Gelsenkirchen geboren.

1906

¹ Alle nicht anders bezeichneten Angaben aus: [1.13.-Schwarz-Mathilde-compr.pdf](#); Copyright: Holger Frerichs

Volkmarsen

Der Eintrag der Firma M. Ferste wurde im Handelsregister am 4. Mai gelöscht.

Am 22. Mai schalten Moritz und Rosa Ferse eine Verlobungsanzeige für ihre Tochter im Berliner Tageblatt.

1922

Ehefrau Rosa Ferse starb am 24. Oktober in Gelsenkirchen; das Ehepaar Ferse wohnte zu diesem Zeitpunkt in der Kaiserstr. 40

Die in der Traueranzeige genannten Bertha, Max und Grete sind die Kinder.²

1934

Moritz Moses Ferse starb am 24. Oktober in Gelsenkirchen.

² Quelle: Berliner Tageblatt, 27. Okt. 1922